Ä38 Wir sorgen für gesunde Lebensmittel ohne Gift und Tierquälerei

Antragsteller*in: Jens Hübel

Änderungsantrag zu UK-GL-01

Von Zeile 64 bis 66:
dafür sorgen, dass Tiere weniger leiden müssen und Verbraucherinnen und Verbraucher besseres Fleisch auf den Tisch bekommen.

Kaum einer findet das Töten von Tieren gut. Und doch isst die Mehrheit der Deutschen Fleisch. Uns ist es nicht egal, wie die Tiere getötet werden. Das fängt für uns beim Transport an. Wir werden uns für kürzere Transportzeiten und ein Ende von Langzeittransporten lebender Tiere auf EU-Ebene einsetzen. Für innerstaatliche Tiertransporte werden wir die Überwachung verbessern. Wir werden den Erhalt und den Ausbau regionaler Schlachthöfe fördern, ebenso wie alternative Möglichkeiten der Tötung und Schlachtung bereits im Tierbetrieb. Wir stellen die derzeitigen Betäubungsverfahren auf den Prüfstand. Die Kontrolle und Überwachung von Schlachthöfen werden wir verbessern und ein Akkordschlachten unterbinden.

~~Für eine Landwirtschaft ohne Gift~~

Für eine Landwirtschaft ohne Gift

Begründung

Hinweis: Der Satz aus ÄA 41 (Schächten) würde als vorletzter Satz in den neuen Absatz eingefügt, also vor "Die Kontrolle ...".